FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

24. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

die Studiosi.

4. Von 11 bis 12. die Studiosos gehört.

Brief von ——

5. Brief empfangen von Hrn. D. Buddeo. Jena.

besuchte die ——

6. die Markgräfin, Durchlaucht, wieder, auch ihr Begehren berichtet.

Den 24ten Febr. 1724.

Reflexiones ——

1. Geschrieben die reflexiones in der Woche Hrn Johnsons, wegen Besuchung d. Predigten des Herrn Hillingers, w. liegen hieben.

revidirt ——

2. revidirt die Predigt am 1. p. Trin. 1721.

Collegium Parenet.

3. Von 10 — 11 Collegium Paeneticum gehalten; der Inhalt ist in schedula d. 17ten Febr. a. c.

besuch von ——

4. Von 11 bis 12 besuchet worden von Hrn. Bar. von Cuder.

Brief von ——

5. Brief von Hr. Johann Martin Bandau. Leipzig.

Gabe d. fr. Grumbrechtin.

6. die fr. Grumbrechtin sandte 10 rh, wie sie jährlich pflegt, an ihrem heutigen Geburtstage aus.

Briefe von ——— d. mutation des Herrn M. Rambachs.

7. Brief von Hr. D. Langen, darin er meldet, daß Gott des Hr. M. Rambachs Herz zu seiner ältesten Tochter geneigt.
Worauf geantwortet, w. meinen consens gegeben.
—— Hr. M. Rambach, der dasselbe auch gemeldet; worauf auch gleich geantwortet. Herr D. Langens w. Hr. M. Rambachs Briefe sind hieben.

Brief von ———

8. Brief von meiner Schwester, der durch Hr. Lehnen Frauen, ihren antworten lassen.

mit uns speiset ———

9. der junge Hr. v. Nuenb, des verstorbenen Amts hauptmanns Sohn, hat mit uns gespeiset.

Den 25t. Februar. 1724.

Brief von ———

1. geschrieben an den Hr. Ober-Consist. R. Salmorschwitzer. Weimar.
—— Hr. D. Buddeu. Jena.

Langii Scriptu Anti-Wolff.

2. einen Theil von des Hr. Dr. Langens Scripto Anti-Wolffiano gelesen.

die Studiosi.

3. Von 11—12. die Studiosos gehört, unter welchen Hr. Rud ist, von Holang, durch Vortangram è somno excitatus gestiemen.